

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
am 19. Mai 2016
im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Helmut Balamagi
3. Stv. Tobias Biskamp
4. Stv. Helmut Böhm
5. Stv. Wilhelm Briel
6. Stv. Christian Brück
7. Stv'e Ruth Engelbrecht
8. Stv. Engin Eroglu
9. Stv. Patrick Gebauer
10. Stv'e Christel Gerstmann
11. Stv. Andreas Göbel
12. Stv. Armin Happel
13. Stv. Horst Horn
14. Stv. Wolfgang Kirchhoff
15. Stv. Michael Knoche
16. Stv. Thomas Kölle
17. Stv. Tobias Kreuter
18. Stv'e Karina Moritz
19. Stv. Stefan Rehberg – bis einschl. TOP 9 –
20. Stv. Dr. Jochen Riege
21. Stv. Karsten Schenk
22. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
23. Stv'e Inge Schmidt-Nolte
24. Stv. Dr. Constantin Schmitt
25. Stv. Michael Schneider
26. Stv. Dirk Spengler

27. Stv. Friedrich Sperlich
28. Stv. Sebastian Vogt
29. Stv. Ralf Walck
30. Stv. Burkhard Walz
31. Stv. Thorsten Wechsel
32. Stv. Axel Wenzel
33. Stv'e Anne Willer
34. Stv. Christian Zeiß

b) nicht stimmberechtigt:

1. EStR. Detlef Schwierzeck
2. StR. Norbert Schidleja
3. StR. Lothar Ditter
4. StR. Marcus Theis
5. StR'in Margot Schick
6. StR. Karl-Ernst Schenk
7. StR'in Christel Bald
8. StR. Frank Bruchholz
9. AR Stefan Beckmann (Schriftführer)
10. MOR Rainer Wiegand
11. FBK Nadine Hoos
12. OV Reinhart Darmstadt
13. OV Wolfgang Dittschar
14. OV Torsten Heck

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Frank Pfau
2. Stv. Peter Hill
3. Stv. Daniel Helwig

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 10. Mai 2016 auf Donnerstag, den 19. Mai 2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 14. Mai 2016 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, den TOP 10 – Grundstücksangelegenheiten – in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, hiergegen wurden keine Einwendungen erhoben.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 11 (1) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
023.11; 023.21; 023.31;
023.41

- a) StvV. Otto teilt mit, dass in den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse folgende Ausschussvorsitzende und stellvertretende Ausschussvorsitzende gewählt wurden:

Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender: Stv. Wolfgang Kirchhoff
Stellvertreter: Stv. Horst Horn
 Stv. Thorsten Wechsel

Bauausschuss

Vorsitzender: Stv. Frank Pfau
Stellvertreter: Stv. Friedrich Sperlich

Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Vorsitzender: Stv. Andreas Göbel
Stellvertreter: Stv. Daniel Helwig

Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr

Vorsitzender: Stv. Michael Knoche
Stellvertreter: Stv. Armin Happel

Aktenzeichen:
426.01

- b) EStR. Schwierzeck teilt Bezug nehmend auf die Information in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28. Januar 2016 betr. Förderprogramm des Landes Hessen „Sport und Flüchtlinge“ mit, dass zwischenzeitlich dazu ein Bewilligungsbescheid eingegangen sei. Der Zuwendungsbetrag belaufe sich auf 20.000 €.

Aktenzeichen:
024.22

- c) EStR. Schwierzeck teilt mit, dass er ab dem 1. Juni 2016 auf unbestimmte Zeit von seinem Arbeitgeber zu 100%

freigestellt sei, um der Vertretung des erkrankten Bürgermeisters im erforderlichen Umfang gerecht werden zu können.

Aktenzeichen:
650.015:RADWEG
DEUTSCHE EINHEIT

- d) Stv'e Moritz bittet um Auskunft, ob und ggf. wo im Stadtgebiet von Schwalmstadt bei der Planung des Radweges „Deutsche Einheit“ eine Radstation mit WLAN-Zugang und Lademöglichkeit für E-Bikes in Schwalmstadt vorgesehen sei.

EStR. Schwierzeck teilt mit, dass derzeit Gespräche mit dem Eigentümer des Geländes „Südbahnhof“ geführt werden, um eine solche Radstation in diesem Bereich einzurichten.

Des Weiteren teilt EStR. Schwierzeck mit, dass sich der Radverkehrsbeirat dafür ausgesprochen habe, um auch dem geschichtlichen Gedanken dieses Radweges gerecht zu werden, einen Radweg im Gedenken an die Transportzüge von Kriegsgefangenen vom Südbahnhof zum Stalag Trutzhain einzurichten.

Aktenzeichen:
623.28:UMGESTALTUNG
PARADEPLTZ

- e) Stv. Eroglu weist darauf hin, dass das in der Festung Ziegenhain verlegte Pflaster - wie schon mehrfach erwähnt - Schäden aufweise und sich die Frage stelle, welche Schritte seitens des Magistrats hierzu geplant seien. Hierbei sei auch zu berücksichtigen, dass die Frist für evtl. Regressansprüche gegenüber der ausführenden Firma demnächst ablaufe.

Punkt 12 (2)

Bildung von Kommissionen gemäß § 72 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

Aktenzeichen:
025.80, 022.214

a) Wahl der Mitglieder des Kirmesausschusses Ziegenhain

StvV. Otto erläutert zunächst die Grundsätze des Wahlverfahrens, teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen für den „Kirmesausschuss Ziegenhain“ vorliege (siehe Beschlussbuch Seite 24 bis Seite 25) und verliest diesen.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf die Frage, ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die offene Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

Dafür: 33 Dagegen: - Enthaltungen: 1

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Aktenzeichen:
025.80, 022.214

b) Wahl der Mitglieder des Radverkehrsbeirates

StvV. Otto erläutert zunächst die Grundsätze des Wahlverfahrens, teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen für den „Radverkehrsbeirat“ vorliege (siehe Beschlussbuch Seite 26 bis Seite 27) und verliest diesen.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf die Frage, ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die offene Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 3 und 4 erfolgt gemeinsam.

Punkt 13 (3) Bildung einer Betriebskommission für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schwalmstadt

Punkt 14 (4) Bildung einer Betriebskommission für den Eigenbetrieb Kommunale Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS –

Aktenzeichen:
801.1300, 022.214

StvV. Otto erläutert zunächst die Grundsätze des Wahlverfahrens, teilt mit, dass gemeinsame Wahlvorschläge aller Fraktionen für die Bildung der Betriebskommissionen der Stadtwerke Schwalmstadt sowie der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – vorliegen und verliest diese. Ferner teilt er die vom Personalrat der Stadt Schwalmstadt vorgeschlagenen Mitglieder des Personalrates als VertreterIn bzw. StellvertreterIn des Personalrates in den Betriebskommissionen mit.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf die Frage, ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen, erhebt sich kein Widerspruch.

Zunächst erfolgt die Abstimmung zur **Bildung der Betriebs-**

kommission der Stadtwerke Schwalmstadt mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Aktenzeichen:
801.3301, 022.214

Damit ist folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zu (siehe Beschlussbuch Seite 28 bis Seite 29) und wählt gem. § 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) und § 7 der Betriebssatzung der Stadtwerke Schwalmstadt die folgenden vom Personalrat vorgeschlagenen Personen zu Mitgliedern der Betriebskommission:

- Michael Schott (Stellvertreter: Klaus Losekam)
- Margit Nöll (Stellvertreterin: Barbara Bätz)

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die **Bildung der Betriebskommission der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt - KWS** - mit folgendem Ergebnis:

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zu (siehe Beschlussbuch Seite 30 bis Seite 31) und wählt gem. § 6 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) und § 7 der Betriebssatzung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – die folgenden vom Personalrat vorgeschlagenen Personen zu Mitgliedern der Betriebskommission:

- Klaus Losekam (Stellvertreter: Michael Schott)
- Barbara Bätz (Stellvertreterin: Margit Nöll)

Punkt 15 (5)

Wahlen zum Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwalmstadt

Aktenzeichen:
022.214; 796.11

StvV. Otto erläutert zunächst die Grundsätze des Wahlverfahrens, teilt mit, dass ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen für den „Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwalmstadt“ vorliege (siehe Beschlussbuch Seite 32 bis Seite 33) und verliest diesen.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf die Frage, ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die offene Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

Dafür: 33 Dagegen: - Enthaltungen: 1

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Punkt 16 (6)

Wahl der VertreterInnen sowie StellvertreterInnen für die Verbandsversammlungen der Verbände

StvV. Otto erläutert zunächst die Grundsätze des Wahlverfahrens, teilt mit, dass ihm gemeinsame Wahlvorschläge aller Fraktionen für die Wahlen der VertreterInnen sowie StellvertreterInnen für die Bandsversammlungen der unter a) bis f) aufgeführten Verbände vorliegen und verliest diese.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Auf die Frage, ob Einwände gegen eine offene Abstimmung bestehen, erhebt sich kein Widerspruch.

Anschließend erfolgen die Abstimmungen über die einzelnen Wahlvorschläge.

Aktenzeichen:
022.214;
790.60:ZUSAMMENARBEIT

a) Wahl von je 10 VertreterInnen der Stadt Schwalmstadt und StellvertreterInnen für die Bandsversammlung des Zweckverbandes „Schwalm“

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zur Wahl von je 10 VertreterInnen der Stadt Schwalmstadt und StellvertreterInnen für die Bandsversammlung des Zweckverbandes

„Schwalm“ zu (siehe Beschlussbuch Seite 34 bis Seite 35).

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Aktenzeichen:
022.214

b) Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Bandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes für den Schwalm-Eder-Kreis

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zur Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer

Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes für den Schwalm-Eder-Kreis zu (siehe Beschlussbuch Seite 36).

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Aktenzeichen:
022.214

c) Wahl von je 5 Mitgliedern und StellvertreterInnen als VertreterInnen der Stadt Schwalmstadt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Europabad Schwalmstadt

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zur Wahl von je 5 Mitgliedern und StellvertreterInnen als VertreterInnen der Stadt Schwalmstadt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Europabad Schwalmstadt zu (siehe Beschlussbuch Seite 37).

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Aktenzeichen:
022.214

d) Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zur Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis zu (siehe Beschlussbuch Seite 38).

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Aktenzeichen:
022.214

e) Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zur Wahl einer Vertre-

terin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen zu (siehe Beschlussbuch Seite 39).

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Aktenzeichen:
690.81:WASSERVERB.
SCHWALM, 022.214

f) Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Schwalm

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem anliegenden einheitlichen Wahlvorschlag zur Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters der Stadt Schwalmstadt und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Schwalm zu (siehe Beschlussbuch Seite 40).

Dafür: 34 Dagegen: - Enthaltungen: -

Damit ist der o. a. gemeinsame Wahlvorschlag angenommen.

Punkt 17 (7)

**EKZ-Neubau Schwalm-Galerie;
Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen**

Aktenzeichen:
621.4146, 623.1101;
621.4109:STÄDTEBAU-
LICHER VERTRAG

Stv'e Scheuch-Paschkewitz stellt namens der Fraktion DIE LINKE. den Antrag, den städtebaulichen Vertrag zum Einkaufszentrum wie im Jahr 2010 beschlossen und vereinbart in Kraft treten zu lassen und in zwei Jahren über eine evtl. Änderung nachzudenken bzw. zu entscheiden.

Zunächst lässt StvV. Otto über den Beschlussvorschlag des Magistrats mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Dafür: 28 Dagegen: 3 Enthaltungen: 2

Damit ist der folgende Beschluss gefasst:

„Die Öffnungszeiten der Passage an Sonn- und Feiertagen sind alle zwei Jahre mit der Stadt abzustimmen, wobei die Passage nur geöffnet werden sollte, wenn mindestens ein Geschäft oder Lokal an Sonn- und Feiertagen geöffnet hat.“

Eine Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

hat auf Grund der o. a. Beschlussfassung nicht stattgefunden.

Stv. Eroglu nahm wegen Interessenkollision an der Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit nicht teil.

Punkt 18 (8)

Öffnung und Sanierung des Freibades Ziegenhain

Aktenzeichen:
574.12:SCHWIMMBECKEN/
NICHTSCHWIMMER-
BECKEN

Zunächst nehmen die Fraktionen Stellung zu der o. a. Angelegenheit und signalisieren ihre Zustimmung zu dem vom Magistrat vorgelegten und in den Ausschüssen ergänzten Beschlussvorschlag.

Stv. Eroglu regt seitens der FWG-Fraktion an, eine Bürgerbefragung durchzuführen, aus der deutlich wird, ob und wie das Freibad zukünftig genutzt werden soll.

Stv'e Scheuch-Paschkewitz regt an, in der Badesaison 2016 ermäßigte Eintrittspreise zu erheben, da das Freibad aufgrund der Baumaßnahme nur eingeschränkt genutzt werden könne.

Beschluss

1. Im Freibad wird für die Badesaison 2016 nur das Kinderbecken gesperrt und dieses soll innerhalb der Badesaison repariert werden. Das Nichtschwimmerbecken soll in Betrieb gehen, der entstehende Wasserverlust wird in Kauf genommen.
2. Der Sanierungsumfang am Freibad wird in einer der nächsten Stadtverordnetensitzungen beschlossen. Ein Gesamtkonzept inkl. Wartungsprozess zum Freibad ist vorzulegen. Dabei soll der Magistrat einen Vorschlag unterbreiten, wie Fördermittel aus dem KIP und ggf. aus anderen Förderprogrammen eingesetzt werden könnten.
3. Im Rahmen der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Freibad ist auch die Errichtung eines kombinierten Bades (als Anbau an das Hallenbad in Treysa) zu prüfen.

Dafür: 34

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Punkt 19 (9)

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;
Bebauungsplans Nr. 32 „Bei der Tränke II“ im Stadtteil
Ziegenhain und Flächennutzungsplanänderung Nr. I/11 im
Parallelverfahren für den Geltungsbereich des vorhaben-
bezogenen Bebauungsplans Nr. 32; FNP-Kompensation
zum vorhabenbezogenen B-Plan Schlachthof Helwig in
Ziegenhain;
Offenlagebeschluss**

Aktenzeichen:
621.4232

Stv'e Scheuch-Paschkewitz regt an, zu der o. a. Thematik zu-
nächst eine Bürgerversammlung durchzuführen. Hierzu weist
StvV. Otto darauf hin, dass es bei dem zu fassenden Be-
schluss um die Offenlage gehe und damit dieser Anregung
Rechnung getragen werde.

Beschluss

Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu
den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1
und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden als
Stellungnahmen der Stadt Schwalmstadt beschlossen (siehe
Beschlussbuch Seite 41 bis Seite 70).

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt
beschließt die vorliegende Fassung des vorhabenbezogenen
Bebauungsplans Nr. 32 „Bei der Tränke II“ im Stadtteil
Ziegenhain sowie die Flächennutzungsplanänderung Nr. I/11
im Parallelverfahren als Entwurf im Sinne des § 3 Abs. 2
BauGB (siehe Beschlussbuch Seite 71 bis Seite 125). Die
jeweilige Begründung wird gebilligt.

Der Magistrat wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlich-
keit nach § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) sowie die
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Dafür: 32

Dagegen: -

Enthaltungen: 2

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 20 (10)

Grundstücksangelegenheiten

Wurden behandelt.